

# Leitfaden: Contentfotografie

Wie du das Maximum aus einem einzigen Fotoshooting rausholst, damit du keinen Stress hast, die richtigen Bilder für deinen Content zu finden.



# Vorwort

Im Sommer 2021 habe ich mich selbständig gemacht, nachdem ich meine Leidenschaft für Businessfotografie und Videografie entdeckte.

Nach mehreren Jahren in der Fotografie- und Videobranche erkannte ich, dass es vor allem auf den bildlichen ersten Eindruck ankommt, um eine starke Personal Brand und eine nachhaltige Präsenz in den sozialen Medien aufzubauen.

Meine Mission ist es, Unternehmer, Selbstständige und Führungskräfte dabei zu unterstützen, sich durch eine strategische Contentplanung und hochwertige visuelle Inhalte aus der Masse hervorzuheben.

Über die Jahre hinweg habe ich zahlreiche Kunden betreut und ihnen geholfen, ihre Geschichte durch einzigartige Fotos und Videos zu erzählen.

Der Gedanke, mein Wissen und meine Erfahrungen weiterzugeben, führte zur Erstellung dieses Leitfadens. Er ist darauf ausgelegt, dir zu helfen, deine Ideen zu strukturieren und sicherzustellen, dass dein visueller Content deine Marke authentisch repräsentiert.

Ich hoffe, dass dieser Leitfaden dir nützliche Einblicke und praktische Tipps bietet, um deine visuelle Präsenz zu stärken und deine Umsätze nachhaltig zu steigern.

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen!



# Warum sind gute Contentfotos so wichtig?

In meiner langjährigen Erfahrung als Fotograf und Videograf habe ich festgestellt, dass gute Bilder einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg einer Marke haben. Es gibt viele Kanäle, um Aufmerksamkeit zu erregen, aber hochwertige Contentfotos spielen dabei eine unverzichtbare Rolle.

Ein bedeutender Fakt, den ich immer wieder betone: **2 von 3 Menschen setzen die Qualität einer Dienstleistung in direkten Zusammenhang mit dem Außenauftritt.** Das bedeutet, dass potenzielle Kunden die Professionalität und den Wert deiner Angebote anhand der visuellen Präsentation beurteilen.

Gute Contentfotos bieten mehrere Vorteile:

- Hochwertige Fotos sind oft das Erste, was ein Kunde von deinem Unternehmen sieht. Ein professionelles und ansprechendes Bild vermittelt sofort Vertrauen und Kompetenz.
- Authentische und gut gestaltete Fotos können deine Geschichte erzählen und eine emotionale Verbindung zu deiner Zielgruppe herstellen.
- Einheitliche und durchdachte visuelle Inhalte helfen dabei, deine Markenidentität zu stärken und einen wiedererkennbaren Stil zu etablieren.
- In den sozialen Medien sind visuelle Inhalte der Schlüssel zum Engagement. Beiträge mit hochwertigen Bildern erzielen mehr Interaktionen und eine höhere Reichweite.

Gerade in der heutigen digitalen Welt, in der wir ständig mit visuellen Reizen bombardiert werden, ist es wichtiger denn je, sich mit herausragenden Bildern abzuheben. Ein gutes Foto ist mehr als nur ein Bild – es ist ein mächtiges Werkzeug, um deine Marke zu kommunizieren und deine Botschaft zu verstärken.



**PORTRAIT**  
YOURSELF



# Übersicht

## **1. Szenen finden**

Warum Alltagsszenen wichtig sind: Authentische Szenen aus deinem Arbeitsalltag tragen zur Markenbildung bei. Sie zeigen deine echte Arbeitsweise und schaffen Vertrauen bei deinen Kunden.

## **2. Requisiten**

Die Rolle von Requisiten: Requisiten verleihen deinen Bildern Leben und Professionalität. Sie können dir zudem Sicherheit vor der Kamera geben und deine Geschichte besser vermitteln.

## **3. Emotionen**

Die Bedeutung emotionaler Verbindungen: Emotionen sind der Schlüssel zu wirkungsvollen Bildern. Sie schaffen eine tiefere Verbindung zu deiner Zielgruppe und machen deine Inhalte lebendig.

## **4. Locations**

Die richtige Locationwahl: Wähle Locations, die deine Markenidentität unterstützen. Ein gut gewählter Ort kann die Wirkung deiner Bilder erheblich steigern.

## **5. Briefing**

Klare Kommunikation für optimale Ergebnisse: Ein detailliertes Briefing ist unerlässlich. Es stellt sicher, dass der Fotograf deine Vision versteht und umsetzt.

# Szenen finden (Teil 1)

Stell dir deinen Arbeitsalltag im Detail vor. Was tust du? Welche Emotionen erlebst du, wo befindest du dich und wer begleitet dich? Mit diesem Arbeitsblatt bekommst du Klarheit welche Szenen sich für deine Contentfotografien am besten eignen. Es geht um Authentizität. Du, in deinem natürlichen Habitat.

Fangen wir als Erstes damit an, dass du sämtliche Aktivitäten auflistest, die du gemeinsam mit deinen Kunden erlebst.

Wichtig: Wir wollen nicht zeigen, dass du am PC ein kostenfreies Erstgespräch führst. Der Einstieg sollte beim Schritt danach beginnen. Was ist der erste Schritt nachdem dein Kunde sagt: "Ja, ich will!"

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

# Szenen finden (Teil 2)

Als nächstes schauen wir hinter die Kulissen.

Welche Aktivitäten passieren bei dir im Hintergrund? Wie sieht dein Arbeitsalltag aus, wenn du nicht beim Kunden bist. Die Menschen wollen sehen, wie dein Arbeitsalltag aussieht. Hast du mit Mitarbeitern zu tun? Gehst du in der Mittagspause gerne essen? Wie bereitest du dich auf Gespräche vor? Wie sieht eine Deepwork-Session bei dir aus?

Als Beispiel: Du bist besonders Umweltbewusst und fährst jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit. Bilder in Bewegung eignen sich immer gut für Beiträge in denen du Fortschritt teilst. Ein Weiterkommen. Veränderung.

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____



**PORTRAIT**  
YOURSELF





# Requisiten

Requisiten sind nicht nur dazu da, deine Bilder mit etwas Leben zu füllen, sondern können grade für Schüchterne oder Menschen, die nicht gerne vor der Kamera stehen sinnvoll sein. Sie fungieren wie ein Anker, der dir während der Session Sicherheit gibt.

Liste nun Gegenstände auf, die du täglich vor oder hinter den Kulissen verwendest. Wir wollen allerdings nicht, dass du dich verzettelst und dir eine Schutzmauer aus Laptops, Notizbüchern, Handys und Stiften aufbaust. Wähle weise. Was sind die Must-Haves in deinem Alltag?

Gegenstände während der Kundenarbeit

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

Gegenstände hinter den Kulissen

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

PORTRAIT  
YOURSELF



# Emotionen

Emotionen authentisch auf Bildern zu zeigen gilt als absolute Königsdisziplin. Du kannst auf Kommando halbwegs freundlich lächeln? Glückwunsch! Das ist schon die halbe Miete.

Hilfreich ist es, dir vorher zu überlegen welche Gefühle deine Kunden vor, während und nach der Zusammenarbeit haben und wie du dich selbst in solchen Momenten fühlst?

Beispiel: Vor der Zusammenarbeit mit dir fühlen sich deine Kunden oft ratlos. Sie kommen nicht weiter, weil ihnen ein ganz bestimmter Plan fehlt. Du allerdings kennst diese Probleme. Du hörst sie täglich in den vielen Gesprächen mit deinen Kunden. Also fühlst du dich zuversichtlich. Motiviert. Stark.

Emotionen vor...

...während...

... und nach der  
Zusammenarbeit

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**PORTRAIT**  
YOURSELF





# Locations

Die Locationwahl ist entscheidend, um deinen Fotografien den richtigen Rahmen zu geben. Die Orte an denen deine Bilder entstehen, sollten nicht zufällig gewählt werden. Am besten gehst du nochmal ein paar Seiten zurück zu den Szenen. Liste nun zwei Arten von Locations auf.

Wähle deine **Indoor**-Location danach aus, welche Möglichkeiten dein eigenes Büro bietet. Falls du im Homeoffice tätig bist oder dein Büro nicht den passenden Rahmen bietet kannst du nach CoWorking-Spaces, Seminarräume in Hotel, Mietstudios oder (Geheimtipp) nach einem Airbnb Ausschau halten. Achte bei der Buchung bitte darauf, dass du die Räumlichkeiten auch für diese Zwecke nutzen darfst. Das Stichwort lautet hier: Kommerzielle Nutzung. Das wollen einige Vermieter nicht so gerne.

Bei der **Outdoor**-Location empfehle ich dir Orte zu wählen, die möglichst fassettenreich sind. Altstädte eignen sich oft gut, denn sie liegen oft in der Nähe von lokalen Sehenswürdigkeiten, die einen guten Bezug zu deiner Region herstellen können. Außerdem ist der Wechsel von Altstadt zu neueren Gebäuden gut, um auch Fotografien zu erstellen, die einen "cleaneren" und moderneren Stil bekommen.

Mögliche Locations indoor

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Mögliche Locations outdoor

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PORTRAIT  
YOURSELF



# Briefing I

Nun geht es in die genaue Planung. Das Brainstorming ist vorbei. Nun darfst du dich entscheiden. Bevor du das tust, sprich in jedem Fall mit der Content Agentur deines Vertrauens (meine Kontaktdaten findest du übrigens nochmal auf den nächsten Seiten). Hol dir eine zweite Meinung von einem Experten ein, damit du nach ein paar Monaten nicht nochmal Geld ausgeben musst.

Szenen (mit Kunde + Hintergrund)

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

Requisiten

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

# Briefing II

## Must-haves:

- Fokussituationen: 10-20
- Gesprächssituationen: 10-20
- Motive in Bewegung: 10-20
- Businessportraits indoor: 5-10
- Businessportraits outdoor: 5-10
- emotionale Freisteller-Portraits: 5-10
- Cutaways / Stockfotografie (max. 10%)

## Bearbeitungsstil:

- hell
- dunkel
- kontrastreich
- kontrastarm
- b/w

## Emotionen

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

## Locations

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



# Über mich

Hi, ich bin Niclas Flenter,

der Gründer von Portrait Yourself. In den letzten Jahren habe ich zahlreiche Unternehmer, Selbstständige und Führungskräfte dabei unterstützt, ihre Personal Brand durch ausdrucksstarke Portraits und überzeugende Videos zu stärken.

Meine Mission ist es, die Wirksamkeit von echten Experten mit meiner Kamera einzufangen und sichtbar zu machen.

Mittlerweile habe ich mich darauf spezialisiert, maßgeschneiderte Bildstrategien zu entwickeln, die dir helfen, Vertrauen aufzubauen und deine Zielgruppe zu begeistern.

Normalerweise arbeite ich mit einer begrenzten Anzahl an Kunden gleichzeitig, um sicherzustellen, dass jeder die individuelle Aufmerksamkeit und Qualität erhält, die er verdient. Ich wähle meine Kunden sorgfältig aus, da ich überzeugt sein muss, dass ich ihnen wirklich helfen kann und sie das Potenzial haben, von meinem Wissen und meiner Leidenschaft zu profitieren.

Wenn du denkst, dass ich dir ebenfalls weiterhelfen kann, lass uns unverbindlich kennenlernen.

Wähle einfach einen passenden Termin über den folgenden Link aus:

**[Unverbindlich Kennenlernen](#)**

Ich freue mich darauf, von dir zu hören und gemeinsam deine visuelle Präsenz zu optimieren.

Bis bald!

